

Anlass im Rahmen der VQS-Mitgliederversammlung

Auswertung der Branchengespräche

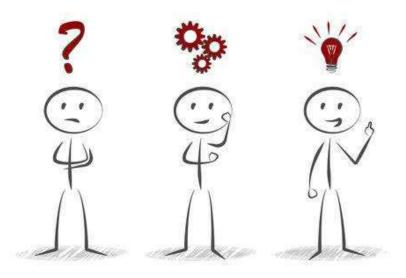
Deborah Jutzi - Geschäftsführerin VQS

14. Juni 2023, Solothurn

Inhalt

- Vorgehen bei den Auswertungen
- Limitationen der Auswertungen
- Nutzen der Auswertungen
- Resultate
- Diskussion





Vorgehen bei den Auswertungen



10 Branchengespräche geführt und ausgewertet

- Kategorisiert nach Themen und Handlungsfeldern
- Jedem Projekt wurde ein SDG, MONET-Indikator, Stoss- und Unterstossrichtung des Zukunftsbildes AP 2050 und Indikator Leitfaden «Ernährungszukunft Schweiz» zugewiesen
- Auswirkungen der Projekte auf Produktion, Verarbeitung, Handel, Konsum, Umwelt und Tierwohl bewertet (Skala -3 bis +3) und mit qualitativen Argumenten hinterlegt
- Rohdaten der Auswertung wurden durch die Branchen validiert

Limitationen der Auswertungen



- Flughöhe der Projekte / Massnahmen sind sehr unterschiedlich
- Qualitative Herangehensweise, quantitative Effekte können nicht beurteilt werden → Impact-Messung schwierig
- Bewertung der Auswirkungen sind keine «hard facts»



Nutzen der Auswertungen

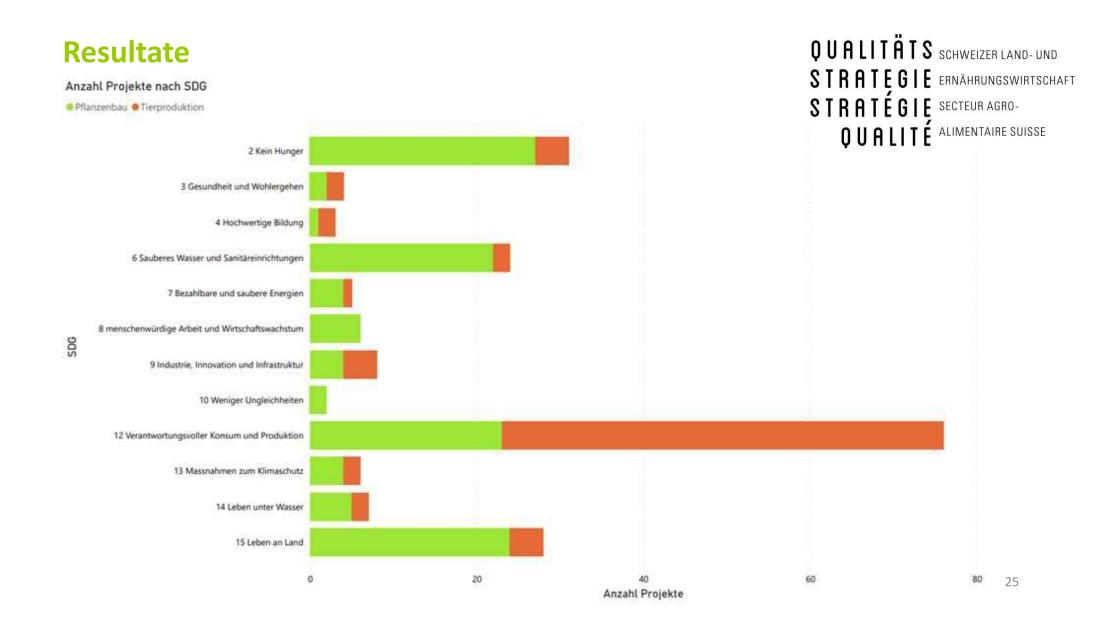


- Übersicht über die laufenden Projekte pro Branche und die relevanten Themen
- Qualitative Vergleiche zwischen den Branchen wo möglich und sinnvoll
- Schwerpunkte und Defizite können identifiziert werden

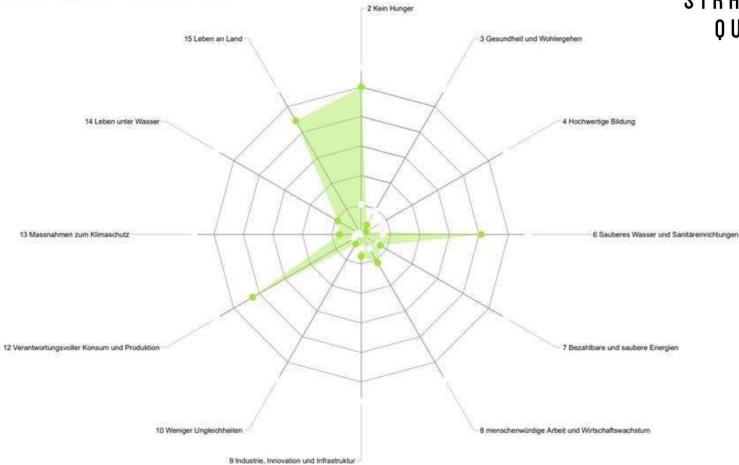




- Branchenspezifische Auswertungen für jede Branche
 - Wurden den Branchen zugestellt
 - Werden vertraulich behandelt
- Branchenübergreifende Analysen (Pflanzenbau- und Tierproduktion-Branchen)
 - Handlungsfelder
 - Sustainable Development Goals (SDG)
 - Stossrichtungen Zukunftsbild AP 2050
 - Indikatoren Leitfaden
 - Auswirkungen bzw. Zielkonflikte

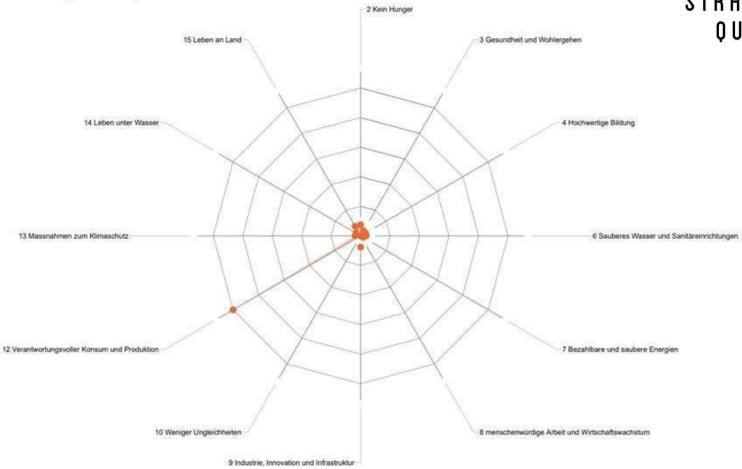


abgedeckte SDG durch Projekte der Pflanzenbau-Branchen



QUALITÄTS SCHWEIZER LAND- UND STRATEGIE ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT STRATEGIE SECTEUR AGRO-QUALITÉ ALIMENTAIRE SUISSE

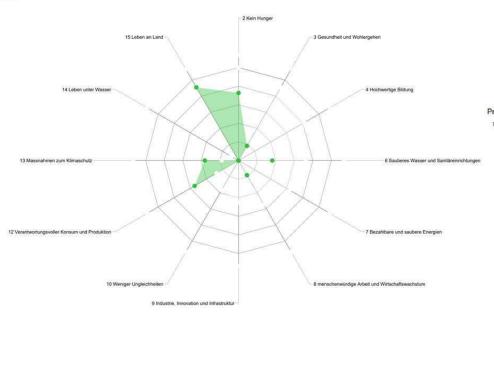
abgedeckte SDG durch Projekte der Tierproduktion-Branchen



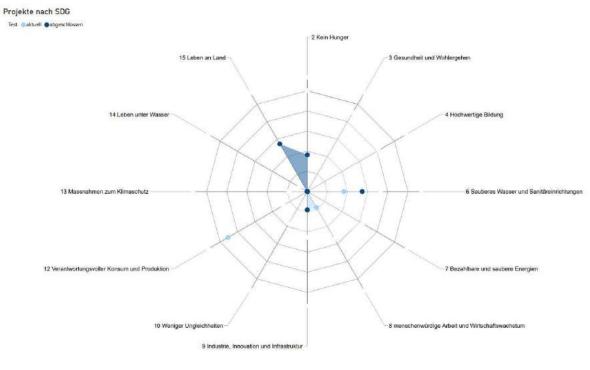


Projekte nach SDG

Test @aktuell

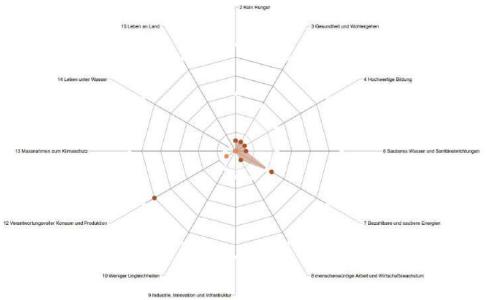




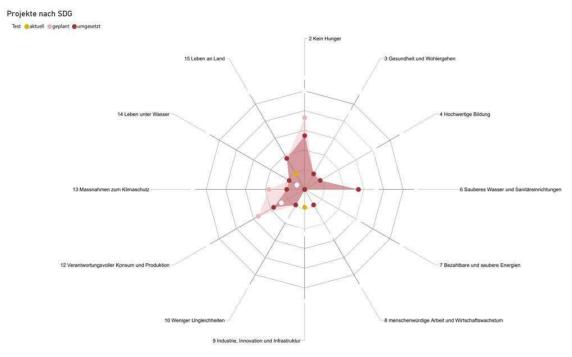


Projekte nach SDG







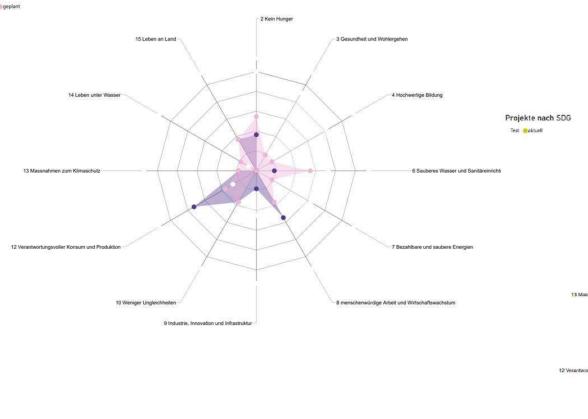


Projekte nach SDG

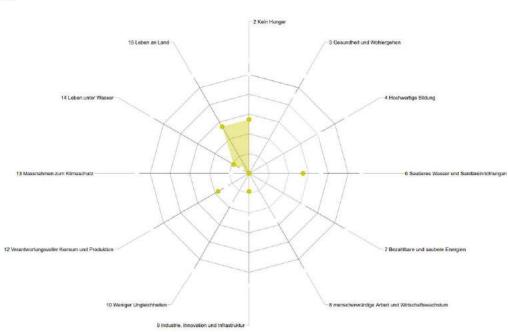
Test

aktuell

geplant

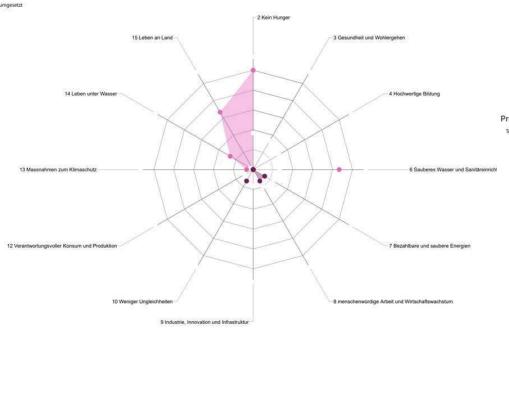




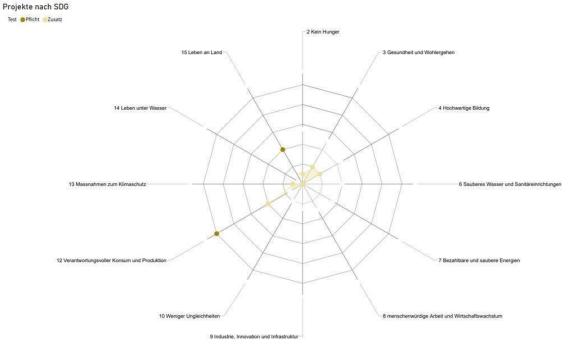


Projekte nach SDG

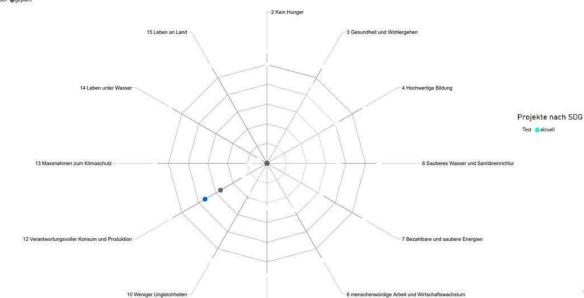
Test @aktuell @umgesetzt



QUALITÄTS SCHWEIZER LAND- UND STRATEGIE ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT STRATEGIE SECTEUR AGRO-QUALITÉ ALIMENTAIRE SUISSE

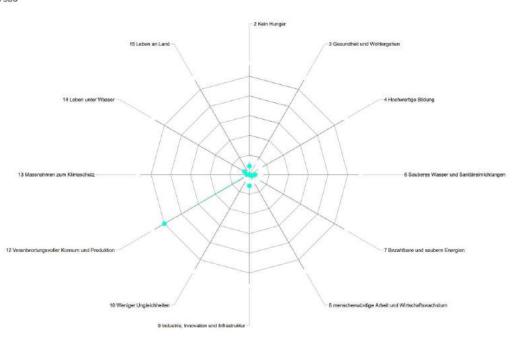






9 Industrie, Innovation und Infrastruktur





Synthese der Auswertungen zu den SDG

 Im Zentrum der Mehrwertprojekte der Branchen steht das SDG 12 «Verantwortungsvoller Konsum und Produktion»



- Pflanzenbau-Branchen: alle SDG mit Bezug zu Land- und Ernährungswirtschaft werden abgedeckt. Wichtig sind folgende SDG:
 - 2 «Kein Hunger»
 - 6 «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen»
 - 15 «Leben an Land»
- Tierproduktion-Branchen: weniger breit aufgestellt
- SDG 13 «Massnahmen zum Klimaschutz» verhältnismässig selten
- Soziale Dimension nicht stark vertreten:
 - 3 «Gesundheit und Wohlergehen»
 - 4 «Hochwertige Bildung»
 - 8 «Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum»
 - 10 «Weniger Ungleichheiten»



























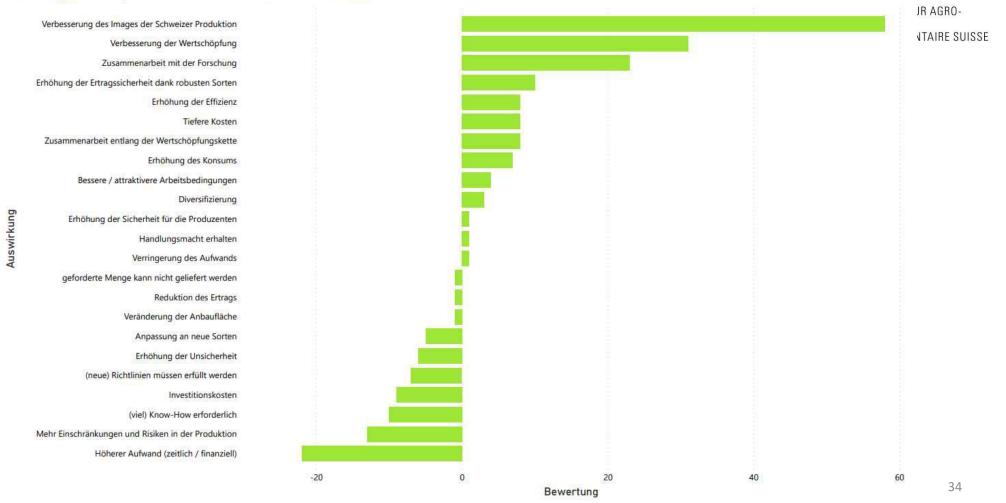








Auswirkungen der Projekte der Pflanzenbau-Branchen auf die Produktion



QUALITÄTS SCHWEIZER LAND- UND

OTDOTFOIF ----*"RUNGSWIRTSCHAFT

Synthese



- Ökologische Dimension der Nachhaltigkeit gut abgedeckt
 - V.a. Reduktion Einsatz PSM und Reduktion Nährstoffüberschüsse
 - Weniger präsent: Klimaschutz
- Ökonomische und soziale Dimensionen werden adressiert aber deutlich weniger. Hier besteht Potenzial.
- Stossrichtungen des Zukunftsbildes AP 2050 werden ziemlich gleichmässig abgedeckt → Kohärenz mit den politischen Zielen

QUALITÄTS SCHWEIZER LAND- UND STRATEGIE ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT STRATEGIE SECTEUR AGRO-QUALITÉ ALIMENTAIRE SUISSE